

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2015

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2 – 4, 48231 Warendorf
Redaktion: Direktion Verkehr
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Dirk Küttner
Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2015

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2015 im Bereich der KPB Warendorf:

- Bei 1019 (2014: 969) **Verkehrsunfällen mit Personenschaden** wurden 15 Menschen getötet, 270 schwer und 1057 leicht verletzt.

Dies entspricht einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 5 % bezogen auf den Vorjahreszeitraum.
- Dabei stieg die Anzahl der Unfälle mit getöteten Personen von 10 auf 13. Besonders tragisch war dabei ein Verkehrsunfall in Dolberg, bei dem 3 Personen auf einmal zu Tode kamen
- Die Zahl der verunglückten **motorisierten Zweiradfahrer** stieg im Jahr 2015 von 100 auf 120.
- Die Zahl der **verunglückten Fußgänger** stieg von 60 auf 77. (28,3 %). Dabei verteilen sich die Unfälle gleichmäßig über das Jahr und die Fläche, so daß eine Häufung an einem Einzelpunkt nicht erkennbar ist.
- Die Anzahl aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf stieg 2015 im Vergleich zu 2014 um 7,21 % von 7.311 auf 7.838. (Land NRW +4,65%)
- **Außerorts** stieg die Anzahl der **Unfälle mit Personenschaden** von 401 auf 431 (+ 7,48 %) an. Dabei nahm die Anzahl der Unfälle mit Radfahrern von 55 auf 54 ab.
- **Innerorts** nahm die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** von 568 auf 588 leicht (3,52%) zu. Dies sind insgesamt 57% aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Kreis Warendorf. 49 % dieser Unfälle ereignet sich mit Beteiligung eines Radfahrers.
- Von Januar bis Dezember 2015 verunglückten 91 (2014: 108) **Kinder** im Alter bis 14 Jahren, was einer Abnahme um 15,7 % entspricht. 46 (63) Kinder verunglückten als Radfahrer, 23 (26) als Mitfahrer im Pkw und 21 (15) als Fußgänger im Straßenverkehr.
- Noch immer geschieht bald jeder zweite Unfall, bei dem eine Vorfahrtsverletzung als Unfallursache ermittelt wurde, mit einen Radfahrer. (111 von 245).

1. Überblick zur Unfallentwicklung

Die Anzahl der Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf lag im vergangenen Jahr seit 2010 betrachtet, ein weiteres Mal um die 1.000. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle des Jahres 2015 stieg um 7,21 % gegenüber dem Vorjahr, von 7.311 auf 7.838. Bei der Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden wurde ebenfalls ein Anstieg um 5 % von 969 (Jahr 2014) auf 1019 verbucht.

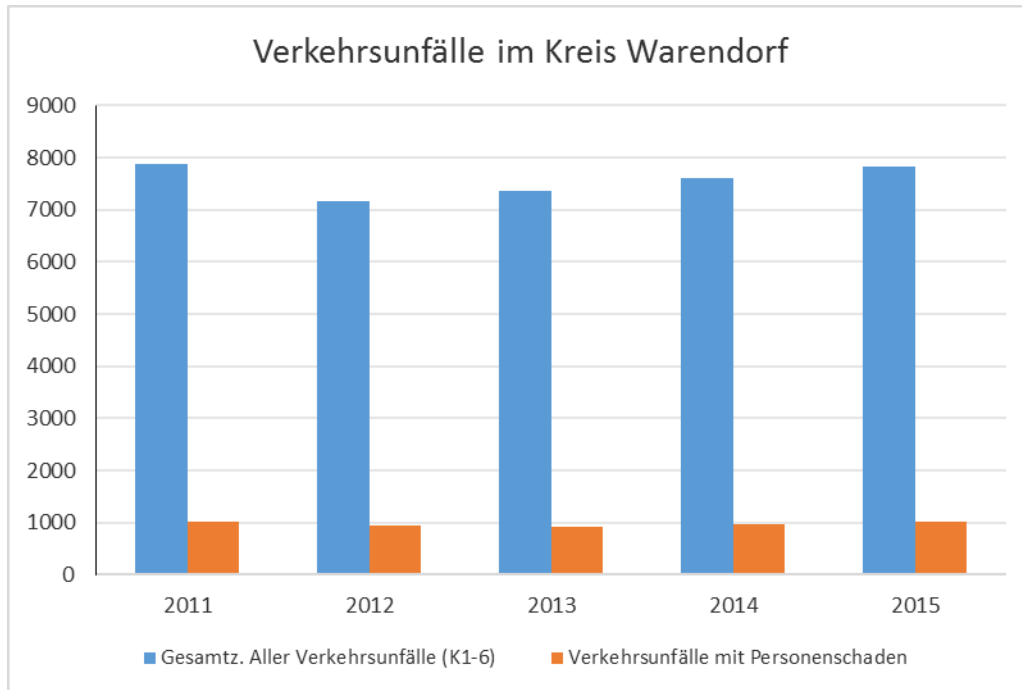


Abbildung 1

Die Unfallentwicklung im Laufe des Jahres 2015 zeigt erneut einen relativ gleichförmigen Verlauf. Während in den vergangenen Jahren in den Monaten Januar bis Mai sowie August bis Dezember eher niedrigere Unfallzahlen festzustellen waren, lagen die Zahlen im Jahr 2015 konstant. (siehe Abbildung 2)

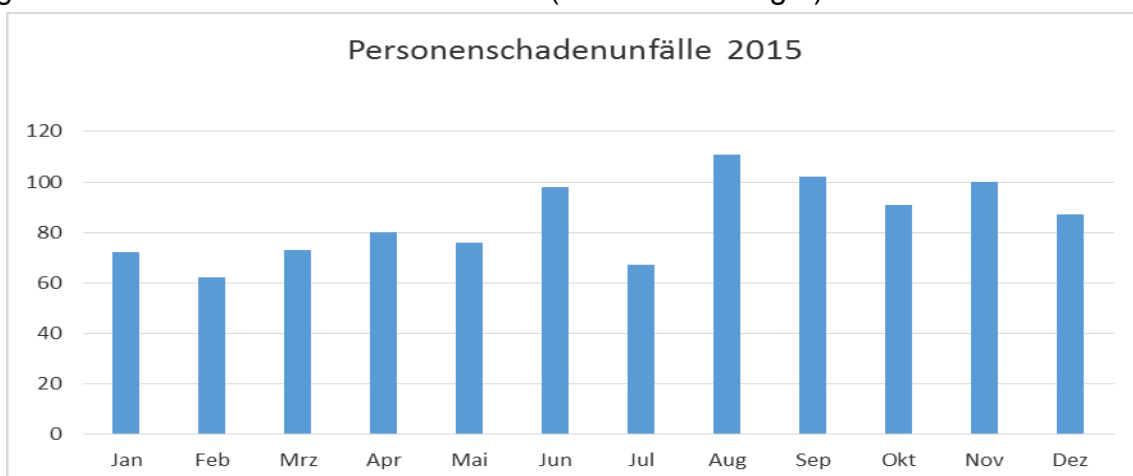


Abbildung 2

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer stieg im Jahr 2015 um 20 auf nunmehr 120. Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen stieg auf 730 (+18,5%) im Jahr 2015. Die Gruppe der verunglückten Radfahrer (incl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2014 dagegen einen leichten Rückgang (-7,5%). Die Zahl der verunglückten Fußgänger stieg um von 60 auf 77.

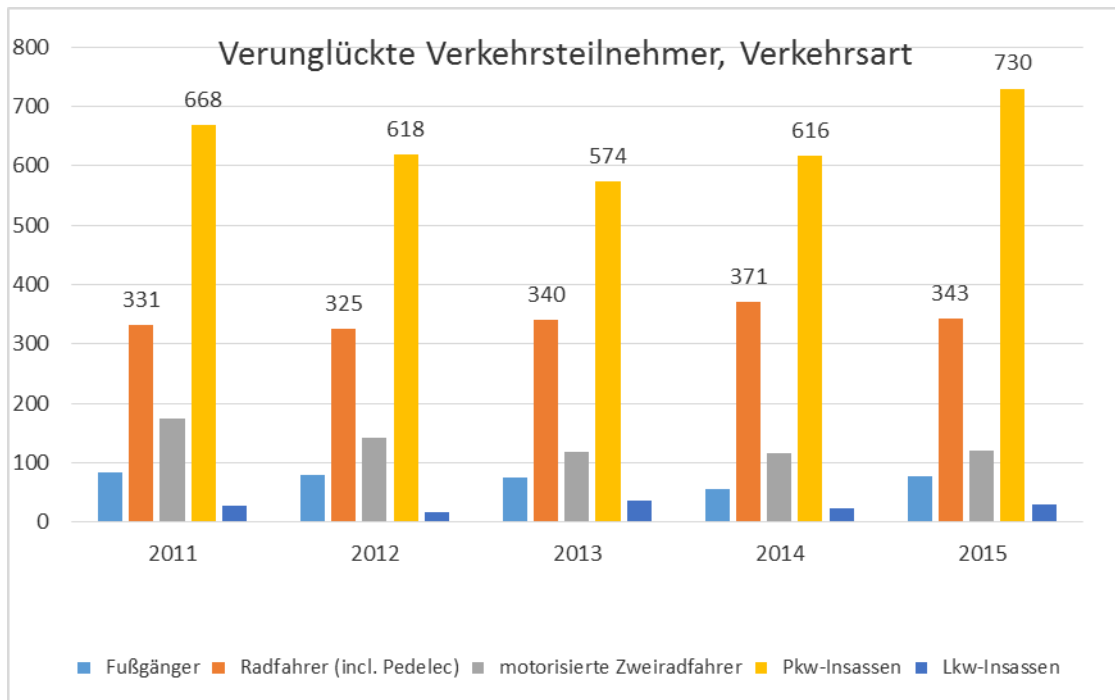


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2015 58% der Unfälle mit Personenschaden innerhalb einer geschlossenen Ortschaften und 42% außerhalb geschlossener Ortschaften

3. Unfallgeschehen innerhalb geschlossener Ortschaften:

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2015 588 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 286 (48,6%) davon mit Radfahrerbeteiligung. Im Jahr zuvor waren es 565 Personenschadensunfälle wovon 54,8 % (311) mit Radfahrerbeteiligung waren.

Aus Abbildung 4 ist ersichtlich, dass sich die Unfallzahlen „VU-P Gesamt“ und die Unfallzahlen „VU-P mit Radfahrerbeteiligung“ in einer gleichförmigen Wellenbewegung darstellen. Die Hälfte aller Unfälle mit Personenschaden ereignen sich unter Radfahrerbeteiligung. Dies zeigt die erhebliche Bedeutung und den großen Einfluss dieses Bereiches auf die Gesamtzahl der Personenschadensunfälle.

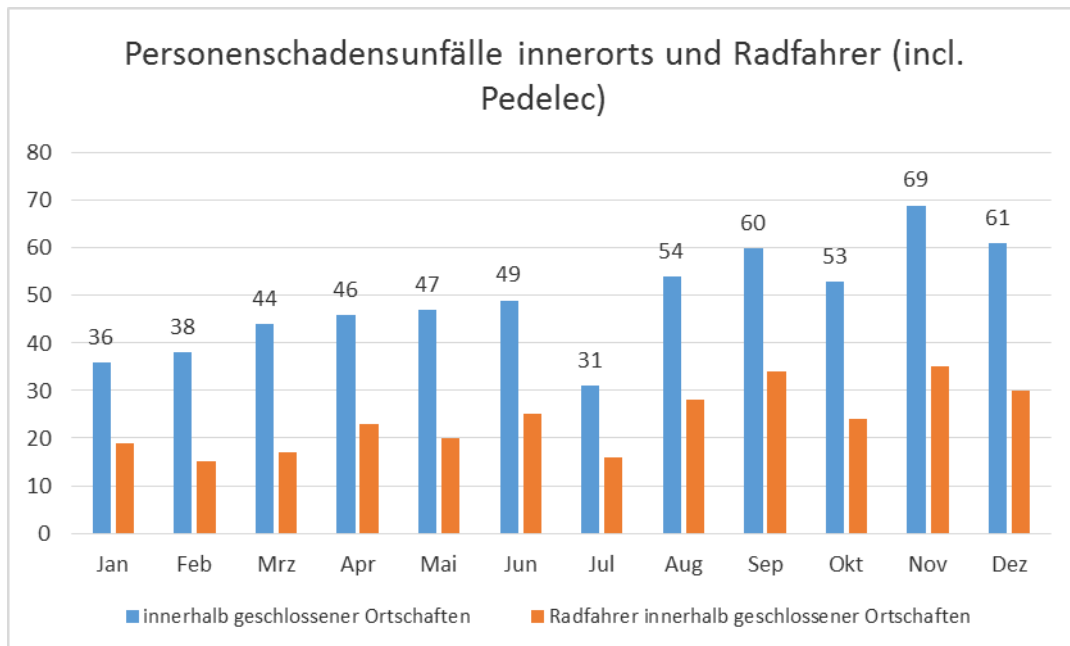


Abbildung 4

3.1. Radfahrer im Kreis Warendorf

Die nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Fahrradfahrer sind Vorfahrtsverletzungen (siehe Abb.5). Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2014 noch 163 Verkehrsunfälle mit der Ursache Vorfahrt, so fiel die Zahl im Laufe des Jahres 2015 allerdings auf 91 ab. Noch immer wird aber etwa jeder dritte Unfall, bei dem eine Vorfahrtsverletzung als Unfallursache ermittelt wurde, durch einen Radfahrer verursacht.

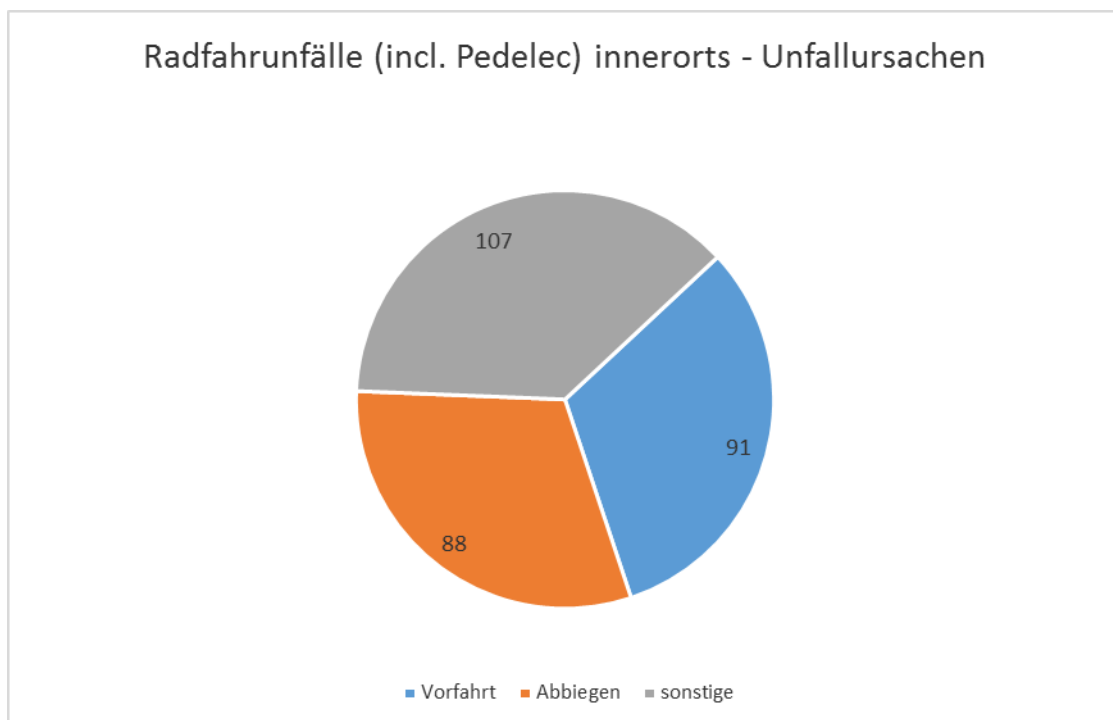


Abbildung 5

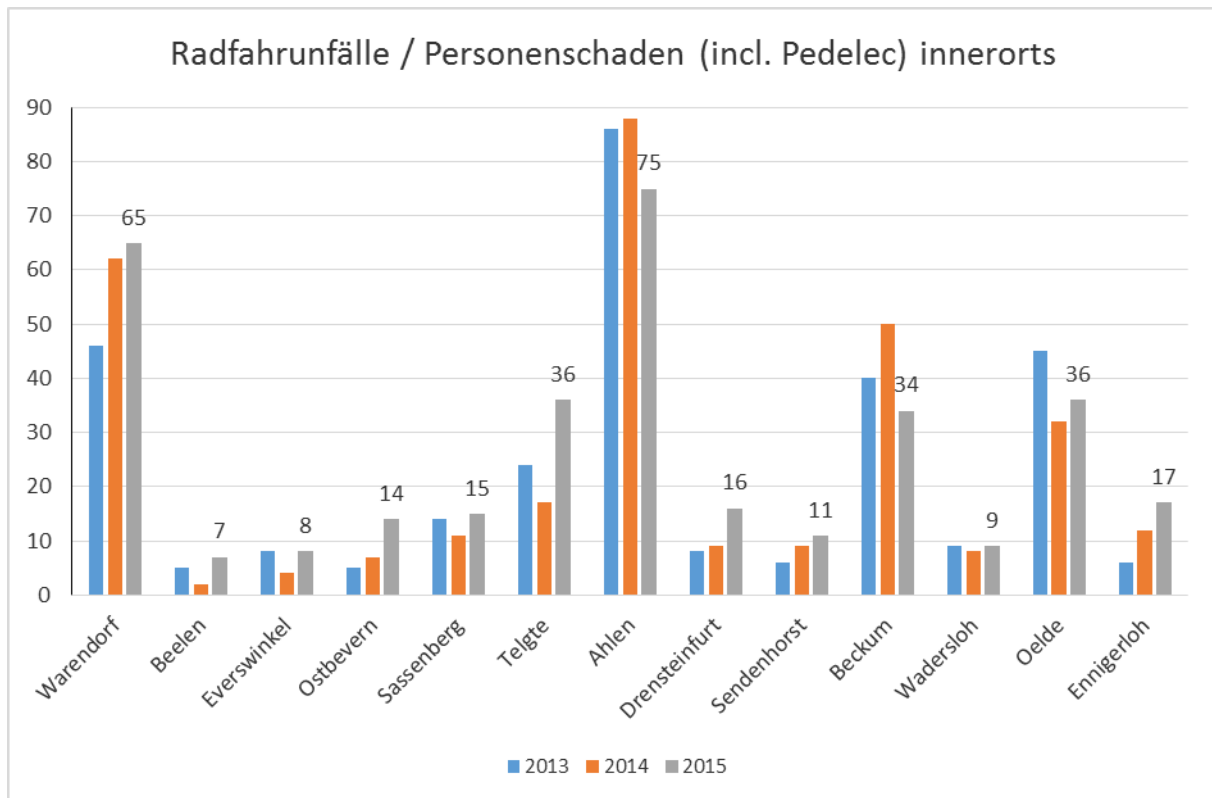


Abbildung 6

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Radfahrunfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2015. Die Schwerpunkte liegen wie in den vergangenen Jahren auch in den Kommunen Ahlen, Warendorf, Beckum und Oelde.

Der im Jahr 2012 im Bereich der Stadt Telgte festgestellte Abwärtstrend bei den Unfallzahlen hat sich im Jahr 2015 jedoch leider umgekehrt.

Im Jahr 2015 wurden 263 Radfahrer leicht- und 68 schwerverletzt, zwei Radfahrer und zwei Pedelec-Fahrer wurden getötet. Der Anteil der Pedelec-Fahrer wächst stetig am Unfallgeschehen. So sind bis jetzt 32 Unfälle zu verzeichnen mit steigender Tendenz. Auffallend dabei ist, dass zwei Drittel der Verunfallten in diesem Bereich aus der Altersgruppe der 65jährigen und älter stammt. So waren die beiden Toten 69 und 82 Jahre alt.

4. Unfallgeschehen außerhalb der geschlossenen Ortschaft

Außerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich 8 % mehr Verkehrsunfälle mit Personenschaden als im Jahr zuvor. Die Unfallzahlen stiegen von 401 auf 431. Der negative Trend der Zunahme von Radfahrer-Unfälle außerorts aus dem Jahr 2013 (30 auf 62) konnte im Jahr 2014 gestoppt werden und stabilisiert sich in 2015. Hier verringerte sich die Unfallbeteiligung von 55 auf 54 Unfälle.

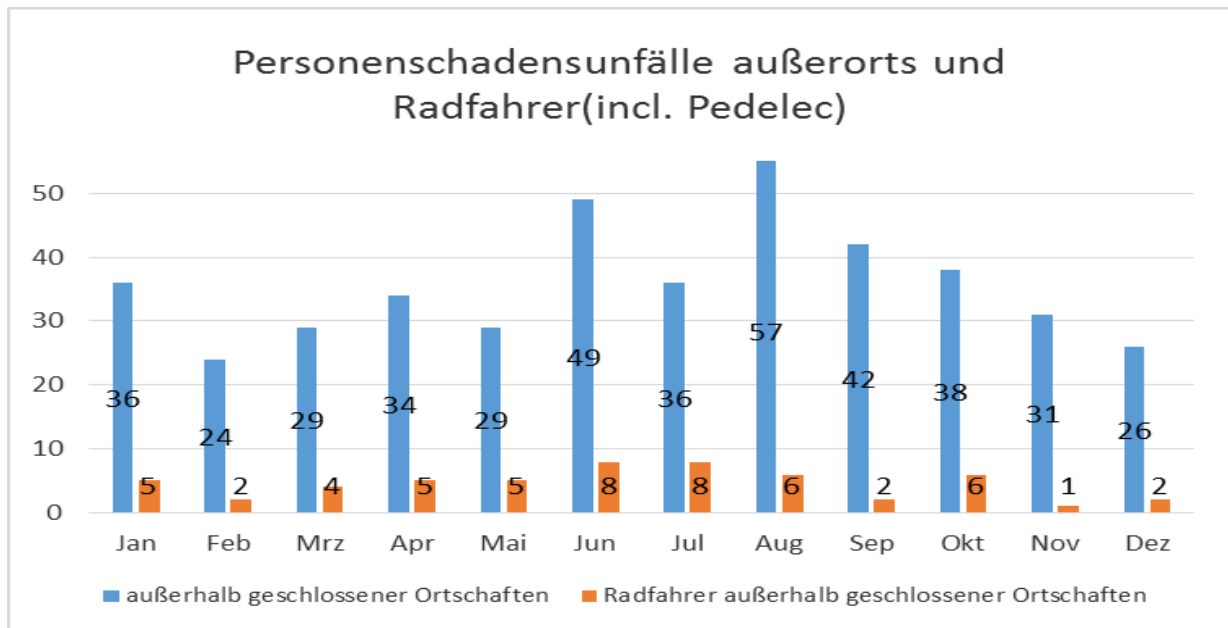


Abbildung 7

5. Getötete Verkehrsteilnehmer

Bei 13 Verkehrsunfällen erlitten im Jahr 2015 ein Fußgänger, zwei Radfahrer, zwei Pedelecfahrer zwei motorisierte Zweiradfahrer und Acht Kraftfahrzeug-Insassen tödliche Verletzungen.

Zu erwähnen sind an dieser Stelle zwei herausragende tödliche Verkehrsunfälle:



Am 31.08.2015 befuhr ein 56jähriger Fahrzeugführer mit seinem Citroen C1 die Wolbecker Straße (L 585) **in Telgte** außerhalb geschlossener Ortschaft in Richtung Telgte. Zeitgleich setzte auf derselben Straße ein 48jähriger LKW-Fahrer mit seinem Sattelzug zum Wenden rückwärts links in eine Hofeinfahrt. Dadurch befand

sich der voll beladene weiße Kühlaufleger quer auf der Richtungsfahrbahn seines Gegenverkehrs. Der Pkw-Fahrer fuhr offensichtlich ungebremst unter den auf seiner Fahrbahn befindlichen Auflieger und ist noch an der Unfallstelle verstorben.



Am 11.10.2015 befuhr ein 20jähriker Kradfahrer die Konrad-Adenauer-Str. in Fahrtrichtung B58 aus Drensteinfurt kommend. In einer Rechtskurve verlor er vermutlich aufgrund drastisch überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Krad und geriet auf die Gegenfahrbahn. Hier stieß er mit dem PKW des UB02

frontal zusammen. Der UB01 verstarb an der Unfallstelle. Die drei Insassen des PKW erlitten einen Schock und wurden leicht verletzt.

6. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

91 Kinder im Alter bis 14 Jahren verunglückten im Laufe des Jahres 2015 im Kreis Warendorf. Gegenüber dem Jahr 2014 (108 Verunglückte) reduzierte sich die Verunglücktenzahl um 15,7 %. Damit setzt sich der erfreuliche Rückgang bei diesen Zahlen seit 2011 stetig fort.

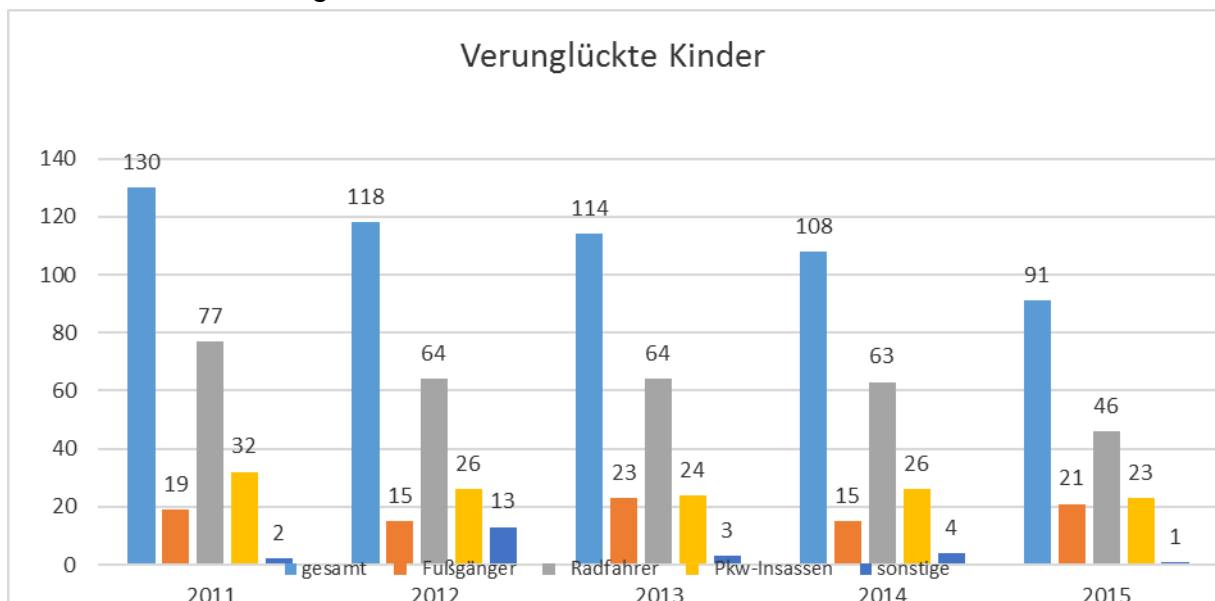


Abbildung 8

46 Kinder verunglückten als Radfahrer, 70 der 91 Kinder waren zwischen 10 und 14 Jahre alt. 25 der Unfälle (24,5%) ereigneten sich auf dem Weg zur oder von der Schule (Schulwegunfälle), im Vorjahr waren es 22.

8. Hauptunfallursachen (HUU)

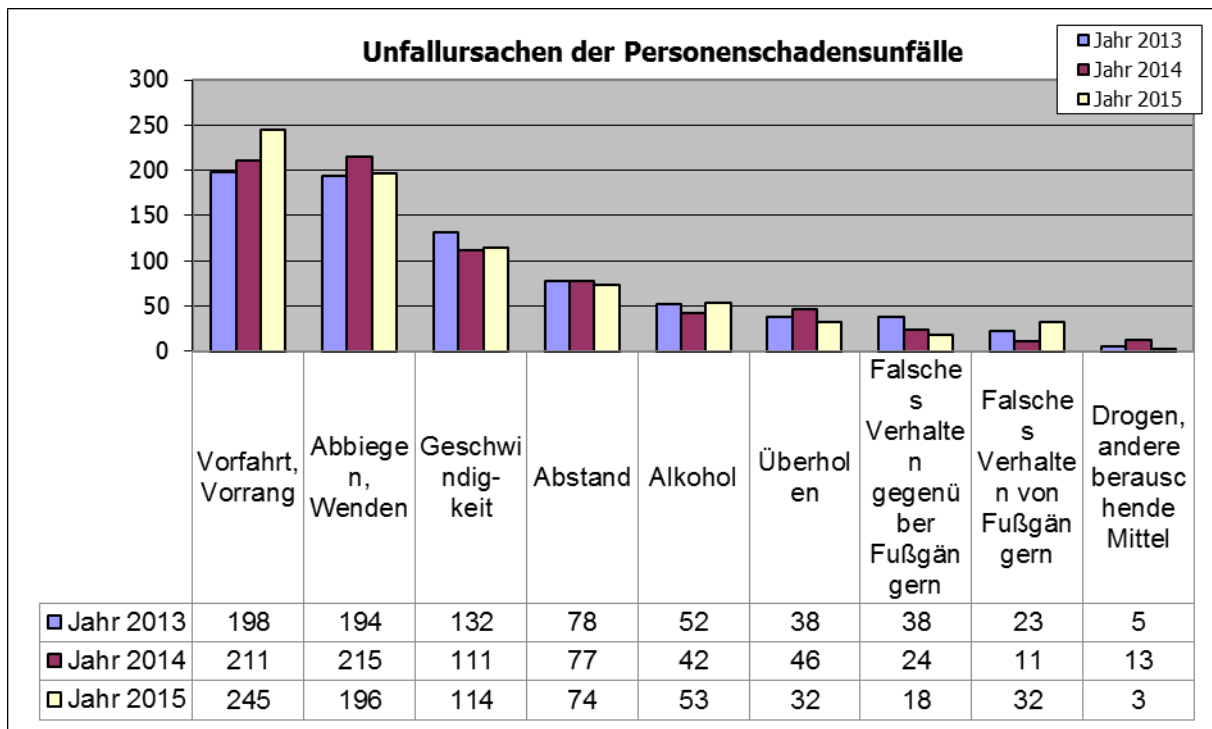


Abbildung 9

Unfälle können nicht nur auf eine Ursache reduziert werden. Es können unter Umständen zwei oder mehr Ursachen eine Rolle spielen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder Alkohol und zu geringer Abstand sein.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann auch die Ursache zu hohe Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

9. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen der Radfahrer (Verunglückte je 100.000 Einwohner) graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ist in den Tabellen im Anhang dargestellt.

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 19.02.2016

Kreis Warendorf



Einwohner: 273.412
Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 440,36 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 490,83 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	16	12	10	10	13
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	232	225	223	223	242
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	688	692	736	736	764
Summe mit Personenschaden	936	929	969	969	1019
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	220	238	113	113	82
mit Alkohol (Kat. 6)	57	39	30	30	39
mit Flucht (Kat. 7)	1079	1131	1202	1202	1178
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	2292	2337	2314	2314	2318

Unfallfolgen					
Getötete Personen	17	12	10	10	15
schwer verletzte Personen	264	247	246	246	270
leicht verletzte Personen	930	918	948	948	1057
Gesamtzahl	1211	1177	1204	1204	1342

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	78	83	76	76	75
Jugendliche (15-17 Jahre)	68	84	67	67	84
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	217	239	198	198	257
Erwachsene (25 -64 Jahre)	654	586	668	668	717
Senioren (65 Jahre und älter)	193	185	194	194	209
Gesamtzahl	1211	1177	1204	1204	1342

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	79	76	60	60	77
Radfahrer	325	342	371	371	343
davon Pedelec	5	20	28	28	32
motorisierte Zweiräder	124	99	100	100	120
davon Krad	55	44	58	58	65
PKW	617	580	616	616	730
Bus	22	11	8	8	10
LKW	19	41	25	25	30
sonstige Fahrzeuge	25	28	24	24	32

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.077
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 472,38 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 501,18 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014 Jan-Dez	2015 Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	4	0	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	34	55	42	42	40
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	157	155	167	167	150
Summe mit Personenschaden	195	210	210	210	192
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	42	44	24	24	11
mit Alkohol (Kat. 6)	9	7	4	4	8
mit Flucht (Kat. 7)	325	280	310	310	349
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	571	541	548	548	560

Unfallfolgen					
Getötete Personen	4	0	1	1	4
schwer verletzte Personen	35	57	44	44	45
leicht verletzte Personen	188	201	201	201	212
Gesamtzahl	227	258	246	246	261

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	18	26	24	24	12
Jugendliche (15-17 Jahre)	13	20	17	17	17
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	43	48	33	33	35
Erwachsene (25 -64 Jahre)	110	130	131	131	153
Senioren (65 Jahre und älter)	43	34	41	41	44
Gesamtzahl	227	258	246	246	261

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	27	24	16	16	20
Radfahrer	79	87	97	97	75
davon Pedelec	1	3	7	7	6
motorisierte Zweiräder	25	26	18	18	20
davon Krad	6	11	8	8	11
PKW	89	106	105	105	129
Bus	1	0	2	2	6
LKW	3	8	2	2	5
sonstige Fahrzeuge	3	7	6	6	6

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Beckum



Einwohner: 36.135
 Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 415,11 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 415,11 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	32	25	24	24	19
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	86	87	101	101	98
Summe mit Personenschaden	118	113	126	126	117
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	36	26	17	17	16
mit Alkohol (Kat. 6)	10	3	3	3	4
mit Flucht (Kat. 7)	177	174	206	206	173
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	341	316	352	352	310

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	1	1	1	0
schwer verletzte Personen	34	27	26	26	22
leicht verletzte Personen	111	120	123	123	128
Gesamtzahl	145	148	150	150	150

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	8	10	10	10
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	11	11	11	7
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	34	29	22	22	33
Erwachsene (25 -64 Jahre)	72	82	77	77	81
Senioren (65 Jahre und älter)	25	18	30	30	19
Gesamtzahl	145	148	150	150	150

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	9	10	12	12	9
Radfahrer	46	42	61	61	34
davon Pedelec	0	0	6	6	2
motorisierte Zweiräder	16	13	10	10	13
davon Krad	8	6	6	6	7
PKW	64	74	61	61	91
Bus	1	0	0	0	0
LKW	5	7	3	3	0
sonstige Fahrzeuge	4	2	3	3	3

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.268
Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 701,98 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 414,81 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	5	4	6	6	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	18	12	19	19	14
Summe mit Personenschaden	24	16	25	25	22
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	4	1	1	4
mit Alkohol (Kat. 6)	0	0	0	0	4
mit Flucht (Kat. 7)	12	18	13	13	12
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	39	38	39	39	42

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	0	0	0	1
schwer verletzte Personen	7	4	7	7	7
leicht verletzte Personen	27	16	37	37	18
Gesamtzahl	35	20	44	44	26

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	2	2	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	2	2	2	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	6	2	4	4	6
Erwachsene (25 -64 Jahre)	23	12	30	30	12
Senioren (65 Jahre und älter)	3	3	6	6	5
Gesamtzahl	35	20	44	44	26

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	0	0	0	2
Radfahrer	6	8	3	3	7
davon Pedelec	0	0	1	1	1
motorisierte Zweiräder	5	1	2	2	2
davon Krad	2	0	1	1	1
PKW	21	7	36	36	13
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	3	2	2	1
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	1	1

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.260
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 517,69 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 465,27 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	2	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	10	15	20	20	14
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	34	38	38	38	39
Summe mit Personenschaden	46	55	58	58	54
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	11	14	2	2	1
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	0	0	2
mit Flucht (Kat. 7)	36	48	41	41	32
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	95	118	101	101	89

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	2	0	0	1
schwer verletzte Personen	11	19	22	22	16
leicht verletzte Personen	56	44	57	57	54
Gesamtzahl	69	65	79	79	71

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	8	5	5	5	0
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	7	2	2	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	14	16	8	8	19
Erwachsene (25 -64 Jahre)	34	26	57	57	35
Senioren (65 Jahre und älter)	7	11	7	7	11
Gesamtzahl	69	65	79	79	71

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	2	3	3	0
Radfahrer	12	16	14	14	16
davon Pedelec	0	0	1	1	1
motorisierte Zweiräder	9	8	6	6	12
davon Krad	4	5	5	5	5
PKW	42	34	50	50	42
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	2	5	5	1
sonstige Fahrzeuge	3	3	1	1	0

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.519
 Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 297,15 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 517,44 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	17	13	10	10	20
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	35	38	37	37	56
Summe mit Personenschaden	53	51	47	47	76
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	12	13	9	9	6
mit Alkohol (Kat. 6)	6	3	4	4	2
mit Flucht (Kat. 7)	57	59	63	63	57
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	128	126	123	123	141

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	19	14	12	12	21
leicht verletzte Personen	52	59	46	46	80
Gesamtzahl	73	73	58	58	101

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	3	5	5	7
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	3	1	1	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	14	18	11	11	22
Erwachsene (25 -64 Jahre)	44	39	32	32	47
Senioren (65 Jahre und älter)	7	10	9	9	20
Gesamtzahl	73	73	58	58	101

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	7	3	3	13
Radfahrer	18	9	13	13	17
davon Pedelec	0	3	0	0	1
motorisierte Zweiräder	9	6	8	8	9
davon Krad	6	3	7	7	6
PKW	41	50	30	30	57
Bus	0	0	2	2	0
LKW	1	0	1	1	2
sonstige Fahrzeuge	3	1	1	1	3

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.434
Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 381,60 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 455,80 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	5	8	6	6	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	20	27	23	23	30
Summe mit Personenschaden	25	35	29	29	36
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	4	3	3	1
mit Alkohol (Kat. 6)	3	0	2	2	0
mit Flucht (Kat. 7)	21	26	28	28	26
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	54	65	62	62	63

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	5	9	7	7	6
leicht verletzte Personen	34	38	29	29	37
Gesamtzahl	39	47	36	36	43

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	4	0	0	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	16	5	5	6
Erwachsene (25 -64 Jahre)	23	23	24	24	31
Senioren (65 Jahre und älter)	5	3	6	6	3
Gesamtzahl	39	47	36	36	43

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	2	1	1	2
Radfahrer	3	8	5	5	8
davon Pedelec	1	0	0	0	0
motorisierte Zweiräder	3	2	0	0	5
davon Krad	0	1	0	0	3
PKW	31	33	22	22	23
Bus	0	0	1	1	0
LKW	0	1	3	3	2
sonstige Fahrzeuge	2	1	4	4	3

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Oelde



Einwohner: 28.787
 Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 396,01 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 434,22 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	2	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	30	22	31	31	33
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	66	66	59	59	64
Summe mit Personenschaden	98	90	90	90	97
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	19	29	20	20	11
mit Alkohol (Kat. 6)	6	8	6	6	7
mit Flucht (Kat. 7)	113	142	148	148	148
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	236	269	264	264	263

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	2	0	0	0
schwer verletzte Personen	34	22	32	32	36
leicht verletzte Personen	78	81	82	82	89
Gesamtzahl	114	105	114	114	125

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	10	3	3	9
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	8	10	10	7
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	12	9	25	25	21
Erwachsene (25 -64 Jahre)	62	55	64	64	65
Senioren (65 Jahre und älter)	27	23	12	12	23
Gesamtzahl	114	105	114	114	125

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	8	6	5	5	8
Radfahrer	37	43	36	36	36
davon Pedelec	1	3	1	1	5
motorisierte Zweiräder	11	8	14	14	7
davon Krad	4	4	8	8	2
PKW	51	43	54	54	67
Bus	4	0	0	0	2
LKW	1	2	1	1	3
sonstige Fahrzeuge	2	3	4	4	2

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 10.640
 Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 422,93 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 573,31 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	7	4	7	7	13
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	25	18	29	29	31
Summe mit Personenschaden	33	22	36	36	45
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	13	3	3	5
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	1	1	2
mit Flucht (Kat. 7)	18	29	29	29	26
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	67	67	69	69	78

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	0	0	0	1
schwer verletzte Personen	7	4	10	10	16
leicht verletzte Personen	35	22	35	35	44
Gesamtzahl	43	26	45	45	61

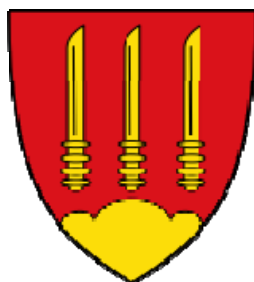
Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	2	1	1	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	2	2	2	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	10	12	12	11
Erwachsene (25 -64 Jahre)	26	9	23	23	30
Senioren (65 Jahre und älter)	4	3	7	7	8
Gesamtzahl	43	26	45	45	61

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	0	1	1	4
Radfahrer	7	5	10	10	14
davon Pedelec	0	0	2	2	1
motorisierte Zweiräder	3	1	3	3	5
davon Krad	1	0	1	1	3
PKW	29	20	30	30	28
Bus	2	0	0	0	1
LKW	0	0	1	1	5
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	4

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.016
 Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 420,95 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 428,08 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	4	4	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	11	13	13	13	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	27	34	31	31	32
Summe mit Personenschaden	38	48	48	48	49
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	12	2	2	3
mit Alkohol (Kat. 6)	6	1	2	2	1
mit Flucht (Kat. 7)	48	42	31	31	58
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	100	103	83	83	111

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	1	4	4	1
schwer verletzte Personen	12	15	14	14	17
leicht verletzte Personen	43	49	41	41	42
Gesamtzahl	55	65	59	59	60

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	1	1	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	1	3	3	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	7	13	11	11	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	36	33	32	32	38
Senioren (65 Jahre und älter)	5	17	12	12	5
Gesamtzahl	55	65	59	59	60

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	4	1	1	3
Radfahrer	14	21	19	19	15
davon Pedelec	1	2	3	3	1
motorisierte Zweiräder	8	7	7	7	10
davon Krad	4	4	3	3	5
PKW	31	32	27	27	27
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	0	4	4	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	1	1	4

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 12.920
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 503,10 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 626,93 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	21	15	19	19	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	36	30	38	38	43
Summe mit Personenschaden	57	47	57	57	60
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	10	11	9	9	7
mit Alkohol (Kat. 6)	1	1	1	1	2
mit Flucht (Kat. 7)	63	40	48	48	50
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	131	99	115	115	119

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	2	0	0	1
schwer verletzte Personen	28	16	19	19	18
leicht verletzte Personen	51	42	46	46	62
Gesamtzahl	79	60	65	65	81

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	1	3	3	7
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	3	2	2	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	18	17	17	22
Erwachsene (25 -64 Jahre)	43	33	39	39	38
Senioren (65 Jahre und älter)	12	5	4	4	9
Gesamtzahl	79	60	65	65	81

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	2	1	1	2
Radfahrer	17	11	13	13	11
davon Pedelec	0	0	0	0	1
motorisierte Zweiräder	7	5	9	9	11
davon Krad	4	2	7	7	11
PKW	46	35	41	41	52
Bus	6	0	0	0	0
LKW	0	5	0	0	3
sonstige Fahrzeuge	1	2	1	1	2

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Telgte



Einwohner: 19.217
Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 426,71 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 567,21 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	13	14	14	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	50	57	47	47	64
Summe mit Personenschaden	67	70	62	62	81
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	15	16	4	4	5
mit Alkohol (Kat. 6)	4	3	2	2	3
mit Flucht (Kat. 7)	50	77	77	77	55
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	136	166	145	145	144

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	0	1	1	2
schwer verletzte Personen	20	14	17	17	16
leicht verletzte Personen	68	74	64	64	91
Gesamtzahl	89	88	82	82	109

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	5	7	6	6	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	3	3	3	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	11	16	9	9	20
Erwachsene (25 -64 Jahre)	47	44	44	44	52
Senioren (65 Jahre und älter)	23	18	20	20	26
Gesamtzahl	89	88	82	82	109

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	7	6	5	5	5
Radfahrer	28	29	20	20	36
davon Pedelec	1	1	5	5	5
motorisierte Zweiräder	4	2	8	8	7
davon Krad	2	1	3	3	3
PKW	46	44	49	49	57
Bus	0	0	0	0	0
LKW	3	5	0	0	2
sonstige Fahrzeuge	1	2	0	0	2

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.167
 Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 295,88 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 493,14 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	10	15	4	4	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	20	20	27	27	26
Summe mit Personenschaden	32	36	32	32	44
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	14	6	6	5
mit Alkohol (Kat. 6)	0	2	2	2	0
mit Flucht (Kat. 7)	21	14	22	22	29
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	62	66	62	62	78

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	1	1	1	2
schwer verletzte Personen	11	16	4	4	20
leicht verletzte Personen	32	26	31	31	38
Gesamtzahl	45	43	36	36	60

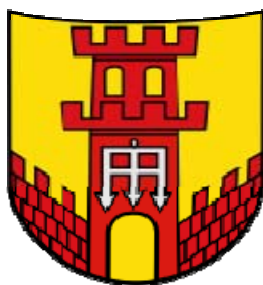
Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	5	2	1	1	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	2	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	8	6	6	23
Erwachsene (25 -64 Jahre)	23	20	21	21	28
Senioren (65 Jahre und älter)	6	11	7	7	6
Gesamtzahl	45	43	36	36	60

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	2	1	1	3
Radfahrer	4	12	11	11	9
davon Pedelec	0	1	1	1	2
motorisierte Zweiräder	11	4	0	0	5
davon Krad	7	2	0	0	2
PKW	19	24	22	22	41
Bus	6	0	0	0	0
LKW	1	1	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	1

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 10.02.2016

Stadt Warendorf



Einwohner: 36.972
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 513,90 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 524,72 (akt. Jahr)

	2012	2013	2014	2014	2015
				Jan-Dez	Jan-Dez
Straßenverkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	3	2	2	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	34	23	27	27	27
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	114	110	120	120	117
Summe mit Personenschaden	150	136	149	149	146
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	37	38	13	13	7
mit Alkohol (Kat. 6)	7	7	3	3	4
mit Flucht (Kat. 7)	138	182	186	186	163
Gesamtzahl (ohne Kat. 5)	332	363	351	351	320

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	3	2	2	2
schwer verletzte Personen	41	30	32	32	30
leicht verletzte Personen	155	146	156	156	162
Gesamtzahl	198	179	190	190	194

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	13	15	15	12
Jugendliche (15-17 Jahre)	11	21	12	12	15
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	37	36	35	35	30
Erwachsene (25 -64 Jahre)	111	80	94	94	107
Senioren (65 Jahre und älter)	26	29	33	33	30
Gesamtzahl	198	179	190	190	194

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	14	11	11	11	6
Radfahrer	54	51	69	69	65
davon Pedelec	0	7	1	1	6
motorisierte Zweiräder	13	16	15	15	14
davon Krad	7	5	9	9	6
PKW	107	78	89	89	103
Bus	2	11	3	3	1
LKW	4	7	2	2	4
sonstige Fahrzeuge	4	5	1	1	1